

VGDD-E3204/13/14-2026/7915

**Verwaltungsgericht
Dresden**



Geschäftsverteilungsplan

für das Jahr 2026

- richterlicher Bereich -

Stand: 15. Juni 2026

I. Besetzung der Kammern:

| | | | |
|-------------------|--|--|---|
| 1. Kammer: | Vorsitzender: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: 4. Beisitzer: | PräsVG RiVG RiVG Ri Ri'in | Munzinger¹ Joop Richtarsky ² Mitzscherlich Wieser ³ |
| 2. Kammer: | Vorsitzende: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: 4. Beisitzer: | VRi'inVG RiVG Ri'inVG Ri'in Ri'in | Schröter Wefer Möller ⁴ Karst ⁵ Krug |
| 3. Kammer: | Vorsitzender: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: 4. Beisitzer: | VRiVG Ri'inVG Ri'inVG RiVG Ri | Bendner⁶ Walther Dr. Geisler Rausch Patzak |
| 4. Kammer: | Vorsitzende: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: 4. Beisitzer: | VRi'inVG Ri'inVG RiVG Ri'inVG Ri | Terhaag⁷ Schroeder ⁸ Dr. Scheffer Heyne Schrey |
| 5. Kammer: | Vorsitzender: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: | VRiVG Ri'inVG RiVG Ri'in | Büchel⁹ Dr. Vulpius ¹⁰ Walther Linsmann |
| 6. Kammer: | Vorsitzender: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: 4. Beisitzer: | VPräsVG Ri'inVG Ri'inVG Ri'in Ri'in | Dr. John¹¹ Diehl ¹² Roetz ¹³ Göhde Spindler |

¹ mit 0,20 AKA

² mit 0,9 AKA

³ ab dem 5. Januar 2026

⁴ teilzeitbeschäftigt mit 0,75 AKA

⁵ mit 0,8 AKA

⁶ mit 0,85 AKA

⁷ mit 0,65 AKA

⁸ teilzeitbeschäftigt mit 0,8 AKA

⁹ mit 0,80 AKA; mit 0,1 AKA abgeordnet an das SächsOVG

¹⁰ mit 0,35 AKA; teilzeitbeschäftigt mit 0,5 AKA

¹¹ mit 0,75 AKA

¹² mit 0,75 AKA

¹³ mit 0,8 AKA; mit 0,1 AKA abgeordnet an das SächsOVG

| | | | |
|--------------------------|---|---|--|
| 7. Kammer: | Vorsitzende: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: | VRi'inVG Ri'inVG Ri'inVG Ri | Burtin¹⁴ Goethner ¹⁵ Sommerfeld-Fischer ¹⁶ Röse |
| 8. Kammer: | Vorsitzender: | VRiVG | Dr. Kaminski¹⁷ |
| 9. Kammer | Vorsitzender: 1. Beisitzer: | VRiVG Ri'inVG | Dr. Kaminski¹⁸ Diehl ¹⁹ |
| 10. Kammer: | Vorsitzende: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: | VRi'inVG Ri'inVG Ri'inVG | Terhaag²⁰ Goethner ²¹ Sommerfeld-Fischer ²² |
| 11. Kammer: | Vorsitzender: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: | VRiVG RiVG Ri'inVG Ri'in | Dr. Kaminski²³ Dr. Szmais Demme ²⁴ Seifert |
| 12. Kammer: | Vorsitzende: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: | VRi'inVG RiVG Ri'inVG Ri | Düvelshaupt²⁵ Göhler Moehl Fuchs |
| 13. Kammer: | Vorsitzende: 1. Beisitzer: 2. Beisitzer: 3. Beisitzer: | VRi'inVG Ri'inVG Ri'in Ri | Naumann Behler Euler Dr. Lehmann |
| Güterichterinnen: | | VRi'inVG Ri'inVG | Düvelshaupt Dr. Vulpius |

¹⁴ teilzeitbeschäftigt mit 0,85 AKA

¹⁵ mit 0,75 AKA

¹⁶ mit 0,75 AKA

¹⁷ mit 0,1 AKA

¹⁸ mit 0,15 AKA

¹⁹ mit 0,25 AKA

²⁰ mit 0,35 AKA

²¹ mit 0,25 AKA

²² mit 0,25 AKA

²³ mit 0,75 AKA

²⁴ mit 0,75 AKA

²⁵ mit 0,85 AKA

II. Vertretungsregelungen

1. Vertretung der Kammervorsitzenden

Zu regelmäßigen Vertretern der Kammervorsitzenden werden die jeweils erstgenannten Beisitzer jeder Kammer bestellt. Im Übrigen gilt § 21f Abs. 2 Satz 2 GVG, § 28 Abs. 2 Satz 2 DRiG bleibt unberührt.

2. Vertretung der Beisitzer der Kammern

2.1. Die Beisitzer der Kammern vertreten sich nach der Maßgabe des Beschlusses über die Geschäftsverteilung der jeweiligen Kammer.

2.2. Ist eine Vertretung innerhalb der Kammer nicht möglich, so werden – beginnend mit dem jeweils letztgenannten Berichterstatter – die Beisitzer der Kammer mit der jeweils nachfolgenden Nummernbezeichnung, bei der Kammer mit der höchsten Nummernbezeichnung die Beisitzer der 1. Kammer, herangezogen. § 29 DRiG bleibt unberührt. Die Fachkammern für Personalvertretung und Disziplinarrecht bleiben unberücksichtigt.

Anerkannte schwerbehinderte Richterinnen und Richter, teilzeitbeschäftigte Richterinnen und Richter mit weniger als 0,75 AKA sowie in Wiedereingliederung befindliche Richterinnen und Richter werden zu Vertretungen in Kammern, denen sie nicht zugewiesen sind, nicht herangezogen.

3. Vertretung der Kammern

Sind alle einer Kammer zugewiesenen Richter (einschließlich des/der Vorsitzenden) verhindert, so vertritt insgesamt die Kammer mit der jeweils nachfolgenden Nummernbezeichnung (bei überbesetzten Kammern neben deren Vorsitzenden/ Vorsitzender die BE 1 und 2), bei der Kammer mit der höchsten Nummernbezeichnung die 1. Kammer. Die Fachkammern für Personalvertretung und Disziplinarrecht bleiben unberücksichtigt.

4. Bei beabsichtigter gleichzeitiger Inanspruchnahme eines Richters durch mehrere Kammern geht die erste angemeldete Heranziehung vor.

5. Wer in einer Streitsache als Güterichterin tätig war, gilt für das Verfahren nicht als Mitglied der zuständigen Kammer. In diesem Fall ist die Regelung über die Stellvertretung entsprechend anzuwenden.

III. Vertretungsregelungen für die 8. und 9. Kammer

1. Der Vorsitzende der 8. Kammer wird in folgender Reihenfolge vertreten:

VRiVG Büchel – VRiVG Bendner – VPräsVG Dr. John

2. Im Falle einer Verhinderung aller für die 9. Kammer bestellten Richter wird diese durch die 5. Kammer vertreten; die Richter dieser werden entsprechend der allgemeinen Vertretungsregelung aus II. vertreten.

IV. Ehrenamtliche Richter

1. Die Zuteilung der ehrenamtlichen Richter an die einzelnen Kammern ergibt sich aus der als Anlage 1 beigefügten Liste.
2. Die ehrenamtlichen Richter der Kammern werden entsprechend den anliegenden Listen verteilt bzw. herangezogen (Anlage 1 bis 3, Ziffer IV. Nr. 1, 2, 3.1 und 3.2).

Fällt eine anberaumte Sitzung insgesamt aus, so gelten die ehrenamtlichen Richter als für diesen Durchgang herangezogen, es sei denn, für die nächste Sitzung sind noch beide ehrenamtlichen Richter zu laden. Ist ein ehrenamtlicher Richter verhindert und hat er dies spätestens vier Tage vor dem Tag der Sitzung mitgeteilt, wird der nächstfolgende, noch nicht zu einer Sitzung geladene ehrenamtliche Richter als sein Vertreter herangezogen. Verhinderte ehrenamtliche Richter und der Vertreter, der an der Sitzung teilgenommen hat, werden erst wieder beim nächsten Durchgang herangezogen.

Bei kurzfristigen Heranziehungen (bei Absagen zunächst geladener ehrenamtlicher Richter drei Tage und weniger vor dem Verhandlungstermin) ist für die Bestimmung der ersatzweise heranzuziehenden ehrenamtlichen Richter auf die Hilfsliste der Kammer unter Beachtung der dortigen Reihenfolge und Berücksichtigung (Anrechnung) früherer Heranziehungen zurückzugreifen. Eine Heranziehung aufgrund der Hilfsliste lässt die Heranziehung aufgrund der Hauptliste unberührt. Ist die Hilfsliste der Kammer erschöpft, so ist die Hilfsliste der nächstfolgenden Kammer(n) heranzuziehen.

3. Beamtenbeisitzer der Disziplinarkammer
- 3.1. Disziplinarsachen der Landesbeamten

Die Beamtenbeisitzer werden in der Reihenfolge der Anlage 2 zum Geschäftsverteilungsplan nacheinander herangezogen. Sie werden dabei dem Verwaltungszweig und der Laufbahngruppe entnommen, dem der betroffene Beamte angehört. Stehen danach Beisitzer nicht zur Verfügung, werden sie aus der Liste der in der Hierarchie unmittelbar vorangehenden, also niedrigeren Laufbahngruppe, ersatzweise der in der Hierarchie unmittelbar folgenden, also höheren Laufbahngruppe desselben Verwaltungszweigs entnommen. Stehen auch hiernach keine Beisitzer zur Verfügung, werden sie ersatzweise aus der Liste des nächstfolgenden Verwaltungszweiges nach den oben genannten Grundsätzen entnommen. Stehen auch bei Berücksichtigung des auf der Liste zuletzt genannten Verwaltungszweiges keine Beamtenbeisitzer zur Verfügung, ist mit dem auf der Liste ersten Verwaltungszweig fortzufahren. Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure und die Beamtenbeisitzer, die der oberen Vermessungsbehörde angehören, werden nicht ersatzweise herangezogen.

- 3.2. Disziplinarsachen der Bundesbeamten

Die Beamtenbeisitzer werden in der Reihenfolge der Anlage 3 zum Geschäftsverteilungsplan nacheinander herangezogen. Sie werden dabei dem Verwaltungszweig und der Laufbahngruppe entnommen, dem der betroffene Beamte angehört. Stehen danach Beisitzer nicht zur Verfügung, werden sie aus der Liste der in der Hierarchie unmittelbar vorangehenden, also niedrigeren Laufbahngruppe, ersatzweise der in der Hierarchie unmittelbar folgenden, also höheren Laufbahngruppe desselben Verwaltungszweigs entnommen. Stehen auch hiernach keine Beisitzer zur Verfügung, werden sie ersatzweise aus der Liste des

nächstfolgenden Verwaltungszweigs nach den oben genannten Grundsätzen entnommen. Stehen auch bei Berücksichtigung des auf der Liste zuletzt genannten Verwaltungszweigs keine Beamtenbeisitzer zur Verfügung, ist mit dem auf der Liste ersten Verwaltungszweig fortzufahren.

- 3.3. Für die Heranziehung der Beamtenbeisitzer in Disziplinarsachen der Landes- und Bundesbeamten gilt weiter Folgendes:

Fällt eine anberaumte Sitzung insgesamt aus, so gelten die Beamtenbeisitzer als für diesen Durchgang herangezogen, es sei denn, für die nächste Sitzung sind noch beide Beamtenbeisitzer zu laden. Ist ein Beamtenbeisitzer verhindert und hat er dies spätestens eine Woche vor dem Tag der Sitzung mitgeteilt, wird der nächstfolgende, noch nicht zu einer Sitzung geladene Beamtenbeisitzer als sein Vertreter herangezogen. Verhinderte Beamtenbeisitzer und der Vertreter, der an der Sitzung teilgenommen hat, werden erst wieder beim nächsten Durchgang herangezogen. Die Heranziehung eines Beamtenbeisitzers in einer anderen Laufbahn oder einem anderen Verwaltungszweig gilt als Heranziehung in dem Verwaltungszweig und der Laufbahngruppe, der er angehört.

V. Verteilung der Neueingänge

(für bereits anhängige Verfahren siehe die Übergangsregelung in Ziffer VI Nr. 9 und 10)

1. Die Neueingänge werden den Kammern wie folgt zugeteilt:

1. Kammer

| | | | |
|------|--|--------------------------------|---|
| 0500 | Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, insoweit nur: | | |
| | 0560 | Wohnrecht (ohne Wohngeldrecht) | |
| | | 0561 | Wohnungsbauförderungsrecht und Wohnungsbindungsrecht einschl. Mietpreisbindung |
| | | 0562 | Wohnungsaufsichtsrecht |
| 1500 | Sozialrecht (ohne Sozialhilfe), Jugendschutzrecht, Kindergartenrecht, Kriegsfolgenrecht | | |
| | 1510 | Wohngeldrecht | |
| | 1520 | Sozialrecht | |
| | | 1521 | Schwerbehindertenrecht |
| | | 1522 | Kriegsopferfürsorgerecht |
| | | 1523 | Kinder- und Jugendhilfe- sowie Jugendförderungsrecht |
| | | 1524 | Ausbildungs- und Studienförderungsrecht |

| | | | |
|---------------|---|---|--|
| | | 1525 | Unterhaltsvorschussrecht |
| | | 1526 | Heizkostenzuschussrecht |
| | | 1527 | Sozialrecht nach landesrechtlichen Vorschriften |
| | | 1528 | Jugendarbeits- und Mutterschutzrecht |
| | 1530 | Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung | |
| | 1540 | Jugendschutzrecht | |
| | 1550 | Kindergartenrecht, Heimrecht | |
| | 1560 | Kriegsfolgenrecht | |
| | | 1561 | Lastenausgleichsrecht |
| | | 1562 | Häftlingshilferecht, Heimkehrrecht und Kriegsgefangenenentschädigungsrecht |
| | | 1563 | Flüchtlings- und Vertriebenenrecht |
| | | 1564 | Requisitions- und Besatzungsschädenrecht |
| 1600 | Sozialhilfe (Altverfahren seit 1. Januar 2005) | | |
| | 1610 | Sozialhilferecht (einschl. Grundsicherung und Verfahren zu pauschalitem Wohngeld) | |
| | 1620 | Sonstige am 1. Januar 2005 übertragene Bereiche | |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für folgende Herkunftsländer: Nachfolgestaaten der Sowjetunion mit Ausnahme von Georgien, europäische Länder, soweit nicht die 3. Kammer zuständig ist, sowie Länder, für die keine besondere Zuständigkeit besteht, und Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama sowie die Dominikanische Republik (hinsichtlich Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama und die Dominikanische Republik nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 5) | | |

2. Kammer

| | | | |
|------|--|--|--|
| 0200 | Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren), insoweit nur: | | |
| | 0240 | Film- und Presserecht | |
| | 0250 | Rundfunk- und Fernsehrecht, einschließlich Beitragsbefreiung | |
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, insoweit nur: | | |
| | | 0421 | Gewerbeordnung, soweit die Verfahren Spielhallen betreffen |

| | | |
|---------------|--|---|
| 0500 | Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, insoweit nur: | |
| | 0570 | Lotterierecht |
| 0900 | Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht, einschließlich Enteignung, soweit nicht die 7. Kammer zuständig ist | |
| | 0910 | Raumordnung, Landesplanung |
| | | 0911 Raumordnung, Landesplanung ohne Windenergieanlagen |
| | | 0912 Raumordnung, Landesplanung für Windenergieanlagen |
| | 0920 | Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht |
| | 0930 | Siedlungsrecht |
| | | 0931 Streitigkeiten nach dem Reichssiedlungsgesetz |
| | | 0932 Kleingartenrecht |
| | | 0933 Kleinsiedlungsrecht |
| | | 0934 Heimstättenrecht |
| | 0940 | Denkmalschutz |
| | 0950 | Kataster- und Vermessungsrecht |
| | 0960 | Enteignungsrecht |
| | | 0961 Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz |
| | | 0962 Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz |
| | | 0963 Streitigkeiten nach dem Landbeschaffungsgesetz |
| | | 0964 Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen |
| | 0970 | Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht |
| | 0980 | Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z. B. Abgeschlossenheitsbescheinigungen |
| | 0990 | Recht der Außenwerbung |
| 1700 | | Sonstiges, soweit nicht die 6. und die 11. Kammer zuständig ist |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für die Herkunftsländer Äthiopien und Eritrea | |

3. Kammer

| | |
|---------------------|--|
| 0600 | Ausländerrecht |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für die Herkunftsländer Pakistan, Slowenien, Kroatien, Bosnien-Herzegowina, Serbien, Kosovo, Albanien, Montenegro, Nordmazedonien, Bulgarien, Rumänien, Türkei und afrikanische Länder, soweit nicht die 2., 6., 7. und 12. Kammer zuständig ist |

4. Kammer

| | | |
|------|--|---|
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, soweit nicht die 2., 5., 6., 7. oder 12. Kammer zuständig ist | |
| | 0410 | Wirtschaftsverfassung, Wirtschaftslenkung, Marktordnung einschließlich Preisrecht, Außenwirtschaftsrecht |
| | | 0411 Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien |
| | | 0412 Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und andere Zusammenschlüsse wirtschaftlicher und wirtschaftsständischer Vereinigungen einschließlich Abgabenrecht der wirtschafts-ständischen Körperschaften |
| | | 0413 Beschränkungen aufgrund des § 1 Abs. 3 des Energiesicherungsgesetzes |
| | | 0414 Vergaberecht |
| | | 0415 Finanzdienstleistungsaufsicht |
| | 0420 | Gewerberecht einschließlich berufliche Bildung (ohne Erwachsenenbildungsrecht) |
| | | 0421 Gewerbeordnung, soweit nicht die 2. Kammer zuständig ist |
| | | 0422 Handwerksrecht |
| | | 0423 Gaststättenrecht |
| | 0430 | Landwirtschaft und Ernährungswirtschaft einschließlich Milchquoten (ohne Subventionen, Anpassungshilfen, Stilllegungsprämien) |
| | | 0431 Agrarordnung, Flurbereinigung |
| | | 0432 Weinrecht |
| | 0440 | Jagd-, Forst- und Fischereirecht; für Verfahren, die Jagdwaffen und darauf bezogene behördliche Erlaubnisse (Jagdschein) zum Gegenstand haben, ist die 6. Kammer zuständig |
| | 0450 | Post-, Fernmelde- und Telekommunikationsrecht |

| | | | |
|---------------------|--|--|-----------------|
| | 0460 | Recht der freien Berufe einschließlich Kammerrecht (z. B. Apotheker, Architekten, Ärzte, Tierärzte, Zahnärzte, Notare, Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer einschl. Abgabenrecht der berufsständischen Körperschaften ohne Aufgaben der Berufsgerichte) | |
| | 0470 | Recht der Beliehenen, z. B. Schornsteinfegerrecht, Berufsrecht der Vermessungsingenieure | |
| | 0490 | Sonstiges Wirtschaftsrecht, soweit nicht die 7. Kammer zuständig ist | |
| | | 0492 | Feiertagsgesetz |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für das Herkunftsland Syrien | | |

5. Kammer

| | | | |
|------|---|--|---|
| 0200 | Bildungsrecht und Sport (ohne NC-Verfahren), soweit nicht die 2. Kammer zuständig ist | | |
| | 0210 | Schulrecht | |
| | | 0211 | Schulprüfungs- und Versetzungsrecht einschl. Nichtschülerprüfungen |
| | | 0212 | Schülerbeförderung und Kosten für Lernmittel |
| | 0220 | Hochschulrecht (ohne NC-Verfahren) einschl. hochschulrechtlicher Abgaben | |
| | | 0221 | Recht der Hochschul- und Staatsprüfungen sowie der Anerkennung ausländischer Prüfungen |
| | | 0222 | Erlaubnis zum Führen eines ausländischen akademischen Grades |
| | | 0223 | Hochschulzugangsrecht, soweit Hochschulen ihre Aufnahmebedingungen durch Bewerber nicht als erfüllt ansehen, ohne Streitigkeiten um Kapazitätsgrenzen i. S. d. Sachgebiets 0310 |
| | 0230 | Wissenschaft und Kunst | |
| | 0260 | Recht der Kirchen, Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften sowie der Ordensgesellschaften | |
| | 0270 | Erwachsenenbildungsrecht (ohne Berufsbildungsrecht) | |
| | 0280 | Sport | |
| 0300 | Numerus-Clausus-Verfahren | | |

| | | | |
|---------------|---|--|------------------------------------|
| | 0310 | Vergabe von Studienplätzen durch die Hochschulen, soweit die Kapazitätsgrenzen streitgegenständlich sind (NC-Verfahren) ²⁶ ohne Verfahren des Sachgebietes 0223 | |
| | 0320 | Verteilung von Studienplätzen durch die Stiftung für Hochschulzulassung (SfH) | |
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, hierzu zählen auch Recht der Heilberufe, Berufsbildungsrecht insoweit nur: Berufs- bzw. ausbildungsbezogenes Prüfungsrecht | | |
| 1100 | Abgabenrecht | | |
| | 1110 | Steuern | |
| | | 1111 | Kommunale Steuern |
| | | 1112 | Kirchensteuer |
| | 1120 | Gebühren | |
| | | 1121 | Benutzungsgebührenrecht |
| | | 1122 | Verwaltungsgebührenrecht |
| | 1130 | Beiträge | |
| | | 1131 | Erschließungsbeiträge |
| | | 1132 | Ausbaubeiträge |
| | | 1133 | Kurbeitrag, Fremdenverkehrsbeitrag |
| | 1140 | Haus- (Grundstücks-)anschlusskosten | |
| | 1150 | Ausgleichsabgabe | |
| | 1160 | Bescheinigungen aufgrund abgaberechtlicher Vorschriften | |
| | 1170 | Anschluss- und Benutzungszwang für kommunale Einrichtungen | |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. b für das Herkunftsland Afghanistan | | |

²⁶ Auch innerkapazitäre Fragen und der Widerruf (einschließlich einer infolgedessen ausgesprochenen Exmatrikulation) vorläufiger Zulassungen, die auf der Grundlage von gerichtlichen Entscheidungen erfolgt sind.

6. Kammer

| | | |
|------|--|--|
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, soweit nicht die 2., 4., 5., 7. oder 12. Kammer zuständig ist | |
| 0440 | Jagd-, Forst- und Fischereirecht; nur Verfahren, die Jagdwaffen und darauf bezogene behördliche Erlaubnisse (Jagdschein) zum Gegenstand haben | |
| 0500 | Polizei-, Ordnungs- und Wohnrecht, soweit nicht die 1. oder 2. Kammer zuständig ist | |
| | 0510 | Polizeirecht |
| | 0511 | Waffenrecht einschließlich Verfahren, die Jagdwaffen und darauf bezogene behördliche Erlaubnisse (Jagdschein) zum Gegenstand haben |
| | 0512 | Versammlungsrecht |
| | 0520 | Ordnungsrecht |
| | 0521 | Polizeiliche Maßnahmen zum Schutz vor Gewalttaten und Nachstellungen im Sinne des Gewaltschutzgesetzes |
| | 0522 | Obdachlosenrecht |
| | 0523 | Vereinsrecht |
| | 0524 | Sammlungsrecht |
| | 0525 | Brand- und Katastrophenschutz einschließlich Rettungsdienstrecht |
| | 0526 | Tierschutz |
| | 0527 | Verfassungsschutzrecht |
| | 0530 | Personenordnungsrecht |
| | 0531 | Namensrecht |
| | 0532 | Staatsangehörigkeitsrecht |
| | 0533 | Melderecht |
| | 0534 | Pass- und Ausweisrecht |
| | 0535 | Datenschutzrecht |
| | 0536 | Verfahren nach dem Gesetz über den registergestützten Zensus |
| | 0540 | Gesundheit, Hygiene, Lebens- und Arzneimittel |
| | 0541 | Lebensmittelrecht |

| | | | |
|---------------|--|---|---|
| | | 0542 | Seuchenrecht, Viehseuchenrecht, Tierkörperbeseitigung |
| | 0550 | Verkehrsrecht | |
| | | 0551 | Recht der Fahrerlaubnisse einschließlich Fahrerlaubnisprüfungen |
| | | 0552 | Personenbeförderungsrecht |
| | | 0553 | Güterkraftverkehrsrecht |
| | | 0554 | Luftverkehrsrecht |
| | | 0555 | Wasserverkehrsrecht |
| | | 0556 | Eisenbahnverkehrsrecht |
| | 0580 | Recht der Titel, Orden und Ehrenzeichen | |
| 1200 | Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht, soweit nicht die 7. Kammer zuständig ist | | |
| | 1210 | Recht der offenen Vermögensfragen | |
| | | 1211 | Rückübertragungsrecht |
| | | 1212 | Investitionsrecht |
| | | 1213 | Vermögenszuordnungsrecht |
| | | 1214 | Treuhandrecht |
| | | 1215 | Entschädigungsrecht |
| | | 1216 | Ausgleichsleistungsrecht |
| 1700 | Sonstiges, insoweit nur | | |
| | 1710 | Justizverwaltungsakte | |
| | 1720 | Archivrecht | |
| | 1730 | Verfahren nach dem Informationsfreiheitsgesetz (IFG), dem Sächsischen Transparenzgesetz (SächsTranspG) oder entsprechenden satzungsrechtlichen Regelungen | |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für die Herkunftsländer Iran, Indien, Kamerun und Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama sowie die Dominikanische Republik (hinsichtlich Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama und die Dominikanische Republik nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 5) | | |

7. Kammer

| | | |
|------|--|---|
| 0100 | Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht; Recht der juristischen Körperschaften des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht (auch bzgl. privatrechtlicher Stiftungen) | |
| | 0110 | Parlamentsrecht |
| | 0120 | Europa-, Bundestags- und Landtagswahlrecht |
| | 0130 | Parteienrecht ²⁷ |
| | 0140 | Kommunalrecht |
| | 0141 | Verfassung, Verwaltung und Organisation der Gemeinden und Gemeindeverbände/kommunalen Gebietskörperschaften |
| | 0142 | Kommunalaufsichtsrecht |
| | 0143 | Kommunalwahlrecht |
| | 0144 | Finanzausgleich |
| | 0146 | Bestattungs- und Friedhofsrecht einschließlich Friedhofsgebühren aller Art |
| | 0150 | Sparkassenrecht |
| | 0160 | Staatsaufsicht über nichtkommunale juristische Personen des öffentlichen Rechts |
| | 0170 | Verfassung und autonome Rechte der sonstigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts einschl. der Wasser- und Bodenverbände |
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, insoweit nur: | |
| | 0491 | Krankenhausrecht einschließlich Krankenhauspflegesätze |
| 0900 | Raumordnung, Landesplanung, Bau-, Boden- und Städtebauförderungsrecht, einschließlich Enteignungen – Verfahren aus dem Bereich der Landeshauptstadt Dresden sowie der Landkreise Bautzen und Görlitz | |
| | 0910 | Raumordnung, Landesplanung |
| | 0911 | Raumordnung, Landesplanung ohne Windenergieanlagen |
| | 0912 | Raumordnung, Landesplanung für Windenergieanlagen |
| | 0920 | Bauplanungs-, Bauordnungs- und Städtebauförderungsrecht |

²⁷ Verfahren, welche die Teilnahme von Mitgliedern einer politischen Partei zu Veranstaltungen oder deren Teilhabe an sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistungen betreffen, gelten im Zweifel nicht als unverteilt, sondern werden dem Sachgebiet 0130 zugerechnet, sofern keine speziellen Zuständigkeiten wie 0140 bei kommunalen Einrichtungen oder 0150 (Kontoeröffnungen) bestehen.

| | | | |
|---------------|---|---|--|
| | 0930 | Siedlungsrecht | |
| | | 0931 | Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz |
| | | 0932 | Kleingartenrecht |
| | | 0933 | Kleinsiedlungsrecht |
| | | 0934 | Heimstättenrecht |
| | 0940 | Denkmalschutz | |
| | 0950 | Kataster- und Vermessungsrecht | |
| | 0960 | Enteignungsrecht | |
| | | 0961 | Streitigkeiten nach dem Bundesleistungsgesetz |
| | | 0962 | Streitigkeiten nach dem Schutzbereichsgesetz |
| | | 0963 | Streitigkeiten nach dem Landesbeschaffungsgesetz |
| | | 0964 | Streitigkeiten nach den Sicherstellungsgesetzen |
| | 0970 | Recht der vertraglich vereinbarten Beteiligung an den aus einer Bauleitplanung folgenden Kosten einschl. Erschließungsvertragsrecht | |
| | 0980 | Angelegenheiten des Wohnungseigentumsgesetzes, z. B. Abgeschlossenheitsbescheinigungen | |
| | 0990 | Recht der Außenwerbung | |
| 1200 | Vermögens- und SED-Rehabilitierungsrecht, insoweit nur: | | |
| | 1220 | Bereinigung des SED-Unrechts | |
| | | 1221 | Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung |
| | | 1222 | Berufliche Rehabilitierung |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für die Herkunftsländer Georgien, Guinea und Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama sowie die Dominikanische Republik (hinsichtlich Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama und die Dominikanische Republik nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 5) | | |

8. Kammer

| | | | |
|--|------|---|-------------------------------------|
| | 1380 | Personalvertretungsrecht, insoweit nur: | |
| | | 1381 | Personalvertretungsrecht des Bundes |

9. Kammer

| | | | |
|--|------|---|-------------------------------------|
| | 1380 | Personalvertretungsrecht, insoweit nur: | |
| | | 1382 | Personalvertretungsrecht der Länder |
| | 1390 | Recht der Richterververtretungen | |

10. Kammer

| | | | |
|------|------------------|--|--|
| 1400 | Disziplinarrecht | | |
| | 1410 | Disziplinarrecht der Bundesbeamten | |
| | 1420 | Disziplinarrecht der Landesbeamten | |
| | 1430 | Berufsgerichtliche Verfahren, soweit diese am Verwaltungsgericht bearbeitet werden | |

11. Kammer

| | | | |
|------|---|--|---|
| 1300 | Recht des Öffentlichen Dienstes, soweit nicht die 8. und 9. Kammer zuständig sind | | |
| | 1310 | Recht der Bundesbeamten | |
| | | 1311 | Laufbahnprüfungen |
| | | 1312 | Beförderungen |
| | | 1313 | Versetzungen und Abordnungen |
| | | 1314 | Besoldung und Versorgung (einschl. Wohnungsfürsorge für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes) |
| | | 1315 | Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsschädigungen |
| | 1320 | Soldatenrecht | |
| | | 1321 | Laufbahnprüfungen |
| | | 1322 | Beförderungen |
| | | 1323 | Versetzungen und Abordnungen |
| | | 1324 | Besoldung und Versorgung |
| | | 1325 | Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsschädigungen |
| | 1330 | Recht der Landesbeamten (einschließlich sonstiger öffentlich-rechtlicher | |

| | | | |
|---------------------|--|--|---|
| | | Beschäftigungsverhältnisse) | |
| | | 1331 | Laufbahnprüfungen |
| | | 1332 | Beförderungen |
| | | 1333 | Versetzungen und Abordnungen |
| | | 1334 | Besoldung und Versorgung (einschl. Wohnungsfürsorge für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes) |
| | | 1335 | Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsschädigungen |
| | 1340 | Recht der Richter | |
| | | 1342 | Beförderungen |
| | | 1343 | Versetzungen und Abordnungen |
| | | 1344 | Besoldung und Versorgung (einschl. Wohnungsfürsorge für Beschäftigte des öffentlichen Dienstes) |
| | | 1345 | Beihilfen, Reise- und Umzugskostenvergütungen, Trennungsschädigungen |
| | 1350 | Wehrpflichtrecht | |
| | | 1351 | Recht der Kriegsdienstverweigerung |
| | | 1352 | Recht des Zivildienstes |
| | | 1353 | Recht der Unterhaltssicherung und des Arbeitsplatzschutzes |
| | 1360 | Dienstrecht des Zivilschutzes | |
| | 1370 | Wiedergutmachungsrecht, Streitigkeiten nach dem Gesetz zu Art. 131 GG sowie über die Nachversicherung nach § 99 Allgemeines Kriegsfolgengesetz und nach Artikel 6 §§ 18 ff. FANG | |
| | | 1371 | Härfonds für nichtjüdische Verfolgte des NS-Regimes |
| 1700 | Sonstiges, insoweit nur Verfahren nach dem Bundesfreiwilligendienstgesetz (BFDG) | | |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für die Herkunftsländer Libanon, Israel einschl. palästinensische Gebiete, Jordanien sowie Länder der Arabischen Halbinsel | | |

12. Kammer

| | | |
|------|--|---|
| 0400 | Wirtschafts- und Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe, insoweit nur: | |
| | 0480 | Eisenbahn-, Kleinbahn-, Bergbahn- und Wasserrecht (ohne |

| | | | |
|---------------------|---|--|--|
| | | Enteignungsrecht vgl. Untergruppe 0960 ff.) | |
| 1000 | Umweltrecht, insoweit nur: | | |
| | 1010 | Berg- und Abgrabungsrecht | |
| | 1030 | Wasserrecht | |
| | 1040 | Straßen- und Wegerecht einschließlich Sondernutzungsgebühren nach Straßenrecht | |
| | 1080 | Energierrecht | |
| | | 1081 | Atom- und Strahlenschutzrecht |
| | | 1082 | Recht der Windenergieanlagen |
| | | 1083 | Recht der Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen |
| | | 1084 | Energierrecht im Übrigen |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für die Herkunftsländer Algerien, Ägypten, Libyen, Marokko und Tunesien | | |

13. Kammer

| | | | |
|---------------------|---|--|--|
| 1000 | Umweltrecht, soweit nicht die 12. Kammer zuständig ist | | |
| | 1020 | Umweltschutz | |
| | | 1021 | Immissionsschutzrecht |
| | | 1022 | Abfallbeseitigungsrecht |
| | | 1023 | Naturschutz, Landschaftsschutz einschließlich Artenschutzrecht |
| | 1050 | Recht der Gentechnik | |
| | 1060 | Streitigkeiten nach dem Bundesbodenschutzgesetz | |
| | 1070 | Streitigkeiten nach dem Umweltinformationsgesetz | |
| 1800 bis 3100 | Asylrecht nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 3 Buchst. a für die Herkunftsländer Irak und Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama sowie die Dominikanische Republik (hinsichtlich Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama und die Dominikanische Republik nach Maßgabe der Ziffer V Nr. 5) | | |

2. Güterichterinnen

Durchführung von Güteverhandlungen, insbesondere nach der Methode der Mediation (§ 173 Satz 1 VwGO i. V. m. § 278 Abs. 5 ZPO) einschließlich der Protokollierung gerichtlicher Vergleiche gem. § 106 VwGO (§ 105 VwGO, § 159 Abs. 2 Satz 2, § 160 Abs. 3 Nr. 1 ZPO). Zur Durchführung einer Güteverhandlung überwiesene Verfahren werden VRi'inVG Düvelshaupt und Ri'inVG Dr. Vulpius zugewiesen.

3. Asylverfahren

Asylverfahren in Ziffer V Nr. 1 werden länderweise wie folgt zugeteilt:

a) Die Kammern 1 bis 4, 6 und 7 sowie 11 bis 13 sind für alle Asylverfahren betreffend die ihnen zugeteilten Herkunftsländer in folgenden Sachgebieten zuständig:

aa) Die nachfolgenden Nummern 1800 bis 2320 gelten für Asylverfahren, die nicht in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2024/1348 fallen:

| | | |
|------|---------------------------------|---|
| 1800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren | |
| | 1810 | Asylrecht |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern |
| | 1830 | Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis Nr. 4 AsylG in der zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung, soweit nicht nach Ziffer V Nr. 3 Buchst. b die 5. Kammer zuständig ist |
| 1900 | Asylrecht – Eilverfahren | |
| | 1910 | Asylrecht |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern |
| | 1930 | Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis Nr. 4 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung, soweit nicht nach Ziffer V Nr. 3 Buchst. b die 5. Kammer zuständig ist |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung, soweit nicht nach Ziffer V Nr. 3 Buchst. b die 5. Kammer zuständig ist |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung, soweit nicht nach Ziffer V Nr. 3 Buchst. b die 5. Kammer zuständig ist |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| | 2210 | Verfahren nach § 29a AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| | 2220 | Verfahren nach § 30 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |

| | | |
|------|------|--|
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| | 2310 | Verfahren nach § 29a AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| | 2320 | Verfahren nach § 30 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |

bb) Die nachfolgenden Nummern 2400 bis 3100 gelten für Asylverfahren, die in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2024/1348 fallen. Diese Sachgebietsnummern werden erst mit Änderung der Anlage 11 der VwG-Statistik zum 1. Januar 2027 eingeführt. Bis dahin werden Asylverfahren, die in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2024/1348 fallen, nach Maßgabe der als Anlage beigefügten Synopse den Sachgebieten 18 00 bis 23 20 zugeordnet, wobei das neue Sachgebiet bereits mit ausgewiesen wird.

| | | |
|------|---|---|
| 2400 | Asylrecht – Hauptsachen | |
| | 2410 | Asylrecht |
| | 2420 | Verteilung von Asylbewerbern |
| | 2430 | Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 AsylG i. V. m. Artikel 38 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1348, soweit nicht nach Ziffer V Nr. 3 Buchst. b die 5. Kammer zuständig ist |
| | 2440 | Beschränkung der Bewegungsfreiheit nach §§ 68, 68a AsylG |
| 2500 | Asylrecht – Eilverfahren | |
| | 2510 | Asylrecht |
| | 2520 | Verteilung von Asylbewerbern |
| | 2530 | Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 AsylG i. V. m. Artikel 38 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1348, soweit nicht nach Ziffer V Nr. 3 Buchst. b die 5. Kammer zuständig ist |
| | 2540 | Beschränkung der Bewegungsfreiheit nach §§ 68, 68a AsylG |
| 2600 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Rechtsbehelfe gegen Überstellungsentscheidungen nach Art. 42, 43 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1351), soweit nicht nach Ziffer V Nr. 3 Buchst. b die 5. Kammer zuständig ist | |
| 2700 | Asylrecht – Eilverfahren (Rechtsbehelfe gegen Überstellungsentscheidungen nach Art. 42, 43 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1351), soweit nicht nach Ziffer V Nr. 3 Buchst. b die 5. Kammer zuständig ist | |
| 2800 | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG i. V. m. Art. 39 Abs. 4, Art. 42 Abs. 1 und 3 Verordnung (EU) 2024/1348 | |
| | 2810 | Verfahren nach § 29a AsylG |

| | | |
|------|------|---|
| | 2820 | Verfahren nach § 30 AsylG i. V. m. Art. 39 Abs. 4, Art. 42 Abs. 1 und 3 Verordnung (EU) 2024/1348 |
| | 2830 | Verfahren nach § 30 AsylG i. V. m. Art. 42 Abs. 1 Buchst. j Verordnung (EU) 2024/1348 |
| 2900 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG i. V. m. Art. 39 Abs. 4, Art. 42 Abs. 1 und 3 Verordnung (EU) 2024/1348 |
| | 2910 | Verfahren nach § 29a AsylG |
| | 2920 | Verfahren nach § 30 AsylG i. V. m. Art. 39 Abs. 4, Art. 42 Abs. 1 und 3 Verordnung (EU) 2024/1348 |
| | 2930 | Verfahren nach § 30 AsylG i. V. m. Art. 42 Abs. 1 Buchst. j Verordnung (EU) 2024/1348 |
| 3000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Asylverfahren an der Grenze nach § 18a AsylG i. V. m. Art. 43 ff. Verordnung (EU) 2024/1348 |
| 3100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Asylverfahren an der Grenze nach § 18a AsylG i. V. m. Art. 43 ff. Verordnung (EU) 2024/1348 |

b) Die 5. Kammer ist für alle Asylverfahren betreffend die ihr zugeteilten Herkunftsländer sowie in den weiteren nachfolgend aufgeführten Fällen in folgenden Sachgebieten zuständig:

aa) Die nachfolgenden Nummern 1800 bis 2320 gelten für Asylverfahren, die nicht in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2024/1348 fallen:

| | | |
|------|------|---|
| 1800 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren |
| | 1810 | Asylrecht |
| | 1820 | Verteilung von Asylbewerbern |
| | 1830 | Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis Nr. 4 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung sowie für alle Herkunftsländer, soweit die Abschiebung nach Bulgarien, Italien, Kroatien und Polen angedroht wird |
| 1900 | | Asylrecht – Eilverfahren |
| | 1910 | Asylrecht |
| | 1920 | Verteilung von Asylbewerbern |
| | 1930 | Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b bis Nr. 4 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung sowie für alle Herkunftsländer, soweit die Abschiebung nach Bulgarien, Italien, Kroatien und Polen angedroht wird |
| 2000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung sowie für alle Herkunftsländer, soweit die Abschiebung nach Bulgarien, Italien, |

| | | |
|------|------|--|
| | | Kroatien und Polen angedroht wird |
| 2100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Dublin-Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung sowie für alle Herkunftsländer, soweit die Abschiebung nach Bulgarien, Italien, Kroatien und Polen angedroht wird |
| 2200 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| | 2210 | Verfahren nach § 29a AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| | 2220 | Verfahren nach § 30 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| 2300 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| | 2310 | Verfahren nach § 29a AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |
| | 2320 | Verfahren nach § 30 AsylG in der bis zum 11. Juni 2026 geltenden Fassung |

bb) Die nachfolgenden Nummern 2400 bis 3100 gelten für Asylverfahren, die in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2024/1348 fallen. Diese Sachgebietsnummern werden erst mit Änderung der Anlage 11 der VwG-Statistik zum 1. Januar 2027 eingeführt. Bis dahin werden Asylverfahren, die in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2024/1348 fallen, nach Maßgabe der als Anlage beigefügten Synopse den Sachgebieten 18 00 bis 23 20 zugeordnet, wobei das neue Sachgebiet bereits mit ausgewiesen wird.

| | | |
|------|------|---|
| 2400 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren |
| | 2410 | Asylrecht |
| | 2420 | Verteilung von Asylbewerbern |
| | 2430 | Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 AsylG i. V. m. Artikel 38 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1348 sowie für alle Herkunftsländer, soweit die Abschiebung nach Bulgarien, Italien, Kroatien und Polen angedroht wird |
| | 2440 | Beschränkung der Bewegungsfreiheit nach §§ 68, 68a AsylG |
| 2500 | | Asylrecht - Eilverfahren |
| | 2510 | Asylrecht |
| | 2520 | Verteilung von Asylbewerbern |
| | 2530 | Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 bis 5 AsylG i. V. m. Artikel 38 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1348 sowie für alle Herkunftsländer, soweit die Abschiebung nach Bulgarien, Italien, Kroatien und Polen angedroht wird |
| | 2540 | Beschränkung der Bewegungsfreiheit nach §§ 68, 68a AsylG |

| | | |
|------|------|---|
| 2600 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren (Rechtsbehelfe gegen Überstellungsentscheidungen nach Art. 42, 43 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1351) sowie für alle Herkunftsländer, soweit die Abschiebung nach Bulgarien, Italien, Kroatien und Polen angedroht wird |
| 2700 | | Asylrecht – Eilverfahren (Rechtsbehelfe gegen Überstellungsentscheidungen nach Art. 42, 43 Abs. 1 Verordnung (EU) 2024/1351) sowie für alle Herkunftsländer, soweit die Abschiebung nach Bulgarien, Italien, Kroatien und Polen angedroht wird |
| 2800 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG i. V. m. Art. 39 Abs. 4, Art. 42 Abs. 1 und 3 Verordnung (EU) 2024/1348 |
| | 2810 | Verfahren nach § 29a AsylG |
| | 2820 | Verfahren nach § 30 AsylG i. V. m. Art. 39 Abs. 4, Art. 42 Abs. 1 und 3 Verordnung (EU) 2024/1348 |
| | 2830 | Verfahren nach § 30 AsylG i. V. m. Art. 42 Abs. 1 Buchst. j Verordnung (EU) 2024/1348 |
| 2900 | | Asylrecht – Eilverfahren, Verfahren nach §§ 29a, 30 AsylG i. V. m. Art. 39 Abs. 4, Art. 42 Abs. 1 und 3 Verordnung (EU) 2024/1348 |
| | 2910 | Verfahren nach § 29a AsylG |
| | 2920 | Verfahren nach § 30 AsylG i. V. m. Art. 39 Abs. 4, Art. 42 Abs. 1 und 3 Verordnung (EU) 2024/1348 |
| | 2930 | Verfahren nach § 30 AsylG i. V. m. Art. 42 Abs. 1 Buchst. j Verordnung (EU) 2024/1348 |
| 3000 | | Asylrecht – Hauptsacheverfahren, Asylverfahren an der Grenze nach § 18a AsylG i. V. m. Art. 43 ff. Verordnung (EU) 2024/1348 |
| 3100 | | Asylrecht – Eilverfahren, Asylverfahren an der Grenze nach § 18a AsylG i. V. m. Art. 43 ff. Verordnung (EU) 2024/1348 |

c) Die bei den einzelnen Kammern jeweils bei den Sachgebieten 1800 bis 3100 aufgeführten Staaten sind die Herkunftsstaaten der klagenden oder antragstellenden Personen. Herkunftsstaat in diesem Sinne ist der Staat, dessen Staatsangehörigkeit die klagende oder antragstellende Person besitzt. Bei Staatenlosen sowie bei Personen mit mehreren Staatsangehörigkeiten oder ungeklärter Staatsangehörigkeit ist der im Bescheid des Bundesamtes angegebene Zielstaat der Abschiebung der Herkunftsstaat, bei mehreren angegebenen Zielstaaten der Abschiebung der im Bescheid erstgenannte Zielstaat. In den Fällen des § 29 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AsylG richtet sich die Staatsangehörigkeit bei Staatenlosen sowie bei Personen mit mehreren Staatsangehörigkeiten oder ungeklärter Staatsangehörigkeit nach der im BAMF-Az. enthaltenen Staatenummer.

4. Abgrenzung örtlicher Zuständigkeiten (insbesondere in baurechtlichen Verfahren)

Bei Zweckverbänden, denen Gemeinden unterschiedlicher Landkreise angehören, ist für die Bestimmung der zuständigen Kammer der Sitz der Geschäftsstelle des Zweckverbandes maßgebend. Entsprechendes gilt für Klagen gegen sonstige

juristische Personen des öffentlichen Rechts.

Für Rechtsstreitigkeiten gegen den Freistaat Sachsen ist grundsätzlich die Kammer zuständig, in deren örtlichen Zuständigkeitsbereich der Wohnort des Klägers (in Bausachen: das Bauvorhaben) liegt.

5. Zuweisung von Asylverfahren betreffend die Länder Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder, Panama und die Dominikanische Republik

Die Verfahren werden den für diese Verfahren zuständigen Kammern (1., 6., 7., und 13. Kammer) nach den K-Aktenzeichen wie folgt zugeteilt:

| | | | | |
|-----|---|------|---|---|
| 001 | - | 200 | = | 1. Kammer |
| 201 | - | 400 | = | 6. Kammer |
| 401 | - | 600 | = | 7. Kammer |
| 601 | - | 800 | = | 13. Kammer |
| 801 | - | 1000 | = | 1. Kammer usw. (6., 7., 13., 1. ... Kammer) |

Für Verfahren mit einem L-Aktenzeichen, hinsichtlich derer kein Sachzusammenhang mit einem Verfahren mit einem K-Aktenzeichen besteht, ist die 1. Kammer zuständig.

VI. Einzelregelungen

1. Sachzusammenhang

Besteht zwischen einzelnen Verfahren Sachzusammenhang (z. B. Eilverfahren/ Hauptsacheverfahren, Parallelverfahren, verschiedene Verfahren über denselben Vermögensgegenstand), so ist die Kammer für die Verfahren zuständig, bei der bereits ein Verfahren (bei mehreren Verfahren das älteste dieser Verfahren) anhängig ist oder zuletzt anhängig war, sofern nicht seit Erledigung dieses Verfahrens mehr als 6 Monate – gerechnet vom Datum der Entscheidung – vergangen sind.

Ein Sachzusammenhang in Asylverfahren besteht insbesondere bei Verfahren, die ein und denselben Asylbewerber betreffen, allerdings nicht, wenn das erste Verfahren ein Verfahren nach § 29 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 AsylG war, sowie bei Verfahren seiner Familienmitglieder (Verwandte in gerader Linie bis zum dritten Grad der Verwandtschaft, Ehegatten und eingetragene Lebenspartner, Lebensgefährten im Zeitpunkt der Einreise nach Deutschland). Sachzusammenhang besteht im Interesse der Familieneinheit unabhängig von der Staatsangehörigkeit des Familienangehörigen bzw. des in der Abschiebungsandrohung oder -anordnung angegebenen Staates. Die Begründung einer verwandtschaftlichen Beziehung im vorgenannten Sinne nach Eingang des Verfahrens führt nicht zu einer Neuverteilung. Anders als bei klassischen Verfahren gilt die Sachzusammenhangsregelung im Falle der Erledigung des den Sachzusammenhang begründenden Verfahrens unabhängig vom Zeitpunkt der Erledigung dieses Verfahrens.

Für das Sachgebiet 1700 ohne 1710 bis 1730 geht die zwischenzeitliche Änderung der sachlichen Zuständigkeit der Kammer vor.

2. Trennung von Verfahren

Werden Verfahren getrennt, so bleibt es grundsätzlich bei der Zuständigkeit der Kammer, die den Trennungsbeschluss gefasst hat. Abweichendes gilt nur, wenn sich für den abgetrennten Verfahrensteil wegen der besonderen Rechtsgebietszuweisung die Zuständigkeit einer anderen Kammer ergibt.

3. Verwaltungsvollstreckungsrechtliche, sonstige akzessorische Verfahren und Rechtshilfersuchen (national und international)

Verwaltungsvollstreckungsrechtliche Verfahren, andere akzessorische Verfahren (z. B. Streitverfahren über einen (Verwaltungs-) Kostenbescheid, etwa Abschleppkosten), sowie Rechtshilfersuchen (national und international) werden der Kammer zugeteilt, die für das diesem Verfahren zugrundeliegende materielle Recht zuständig ist (z. B. bei Abschleppkosten der für Polizeirecht zuständigen Kammer). Das gilt auch für Verfahren nach § 4 JVEG. Die Verwaltungsgebühren betreffenden Verfahren werden den jeweils für das zugrundeliegende Rechtsgebiet zuständigen Kammern zugeteilt; gleiches gilt für finanzielle Zuwendungen (Zuweisungen), soweit kinder- und jugendhilferechtliche Förderungen betroffen sind.

4. Gerichtliche Vollstreckungsverfahren

Gerichtliche Vollstreckungsverfahren, insbesondere solche nach §§ 169, 170 und 172 VwGO, fallen, auch wenn für sie ein neues Aktenzeichen zu vergeben ist, in die Zuständigkeit derjenigen Kammer, bei der das vorangegangene Erkenntnisverfahren anhängig war. Verfahren der ehemaligen 15. Kammer werden durch die 5. Kammer vollstreckt.

5. Vollzug des AsylG

Streitigkeiten über den Vollzug des Asylgesetzes werden den jeweiligen Asylkammern zugewiesen. Zu den asylverfahrensrechtlichen Streitigkeiten gehören auch Anträge/Klagen auf Einreise zur Durchführung eines Asylverfahrens. Sonstige Aufenthaltsrechtliche Verfahren werden ausschließlich der 3. Kammer zugewiesen.

6. Fortzuführende Verfahren

Nach Ruhen wieder aufgerufene, wegen Wegfalls der Voraussetzungen einer Aussetzung oder aus sonstigen Gründen fortzuführende oder zurückverwiesene Verfahren werden der Kammer zugewiesen, die bisher mit der Sache befasst war. Eine zwischenzeitliche Änderung der sachlichen Zuständigkeit der Kammer für Neueingänge geht jedoch vor. Letzteres gilt nicht für Verfahren zum Sachgebiet 1700 ohne 1710 bis 1730.

7. Regelung zu § 180 VwGO, § 25 SächsDG, § 25 BDG

Für die Vernehmung und Vereidigung von Zeugen und Sachverständigen nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz und dem Zehnten Buch Sozialgesetzbuch ist die Vorsitzende der für das Sachgebiet 1700 zuständigen Kammer, für die Vernehmung und Vereidigung von Zeugen und Sachverständigen nach § 25 Abs. 2 Satz 1 SächsDG und § 25 Abs. 2 Satz 1 BDG ist die Vorsitzende der 10. Kammer (Disziplinarkammer) zuständig. Für Beschlüsse nach § 180 Satz 2 VwGO, § 25 Abs. 2 Satz 3 SächsDG und § 25 Abs. 2 Satz 3 BDG ist die Kammer zuständig.

8. Beibehaltung bisheriger Zuständigkeiten

Die bisherigen Zuständigkeiten bleiben mit Ausnahme der unter Nr. 9 aufgeführten Fälle erhalten. Abweichend hiervon gehen zum 1. Januar 2026 Bestandsverfahren wie folgt auf andere Kammern über:

a) Von der 2. Kammer gehen auf die 6. Kammer über die 100 ältesten asylrechtlichen Verfahren betreffend die Herkunftsländer Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder sowie Panama und die Dominikanische Republik und die hierzu in Sachzusammenhang stehenden Verfahren.

b) Von der 12. Kammer gehen auf die 3. Kammer über die asylrechtlichen Verfahren betreffend die Herkunftsländer Nigeria und Somalia.

c) Von der 12. Kammer gehen auf die 7. Kammer über die asylrechtlichen Verfahren betreffend die Herkunftsländer Venezuela, die übrigen südamerikanischen Länder sowie Panama und die Dominikanische Republik.

Der Übergang gilt nicht für am 8. Dezember 2025 bereits terminierte, entschiedene (Tenor hinterlegt) oder verhandelte Verfahren.

9. Sonderregelungen für bereits anhängige Verfahren

Verfahren, die nach ihrer statistischen Erledigung (ruhende oder ausgesetzte Verfahren) bis zum 31. Dezember 2025 nicht wieder aufgerufen und rechtlich erledigt worden sind, werden der Kammer zugewiesen, die nach den Regelungen für Neueingänge (Ziffer V.1) zuständig ist.

10. Fehlerhafte Zuteilung

Wurde ein Verfahren einer unzuständigen Kammer fehlerhaft zugeteilt oder von ihr übernommen oder nicht abgegeben, so ist eine Abgabe an die eigentlich zuständige Kammer ausgeschlossen, wenn seit der Zuteilung mehr als sechs Monate, bei Eilverfahren mehr als zwei Monate vergangen sind; maßgeblich ist das Datum der Abgabeverfügung.

11. Arbeitskraftanteile für Fachkammern und Güterichterinnen

Für die Fachkammern werden folgende Arbeitskraftanteile ausgewiesen:

| | | |
|--------------|----------|--|
| 8./9. Kammer | 0,5 AKA | (0,25 AKA für den Vorsitzenden und 0,25 AKA für die Beisitzerin) |
| 10. Kammer | 0,85 AKA | (0,35 AKA für die Vorsitzende und 0,25 AKA für die 1. Beisitzerin und 0,25 AKA für die 2. Beisitzerin) |

Für die Güterichterinnen werden folgende AKA ausgewiesen:

| | | |
|----------|-------------|----------|
| VRi'inVG | Düvelshaupt | 0,15 AKA |
| Ri'inVG | Dr. Vulpius | 0,15 AKA |

12. Regelung von Streitigkeiten

Besteht zwischen Kammern Streit über ihre Zuständigkeit oder über sonstige Auslegungsfragen hinsichtlich des Geschäftsverteilungsplanes, so entscheidet das Präsidium. Bis dahin ist die Kammer zuständig, der das Verfahren zunächst zugeteilt wurde.

Naumann

Burtin

Düvelshaupt

Heyne

Munzinger

Dr. Vulpius